

## Bedingungen / Ergänzungen / Gefahrenhinweise

Hochdruckwasserstrahlen impliziert Arbeitsdrücke zw. 900 und 2500 Bar, je nach Anforderung. Verschiedene feststehende oder rotierende Düsen, ein-oder mehrstrahlig verteilen die Wassermenge auf die zu bearbeitende Oberfläche. Die kinetische Aufprallenergie wird verwendet um Unterbodenschutz Kitt, Lack, Kleber, Kunststoffe, Gummierungen etc vom Untergrund abzuheben oder abzufräsen. Der ( zumeist ) metallische Untergrund wird dabei nicht beschädigt oder aufgeraut. ( Ausnahme siehe unten ) . Durch die Aufteilung der Wassermenge auf mehrere Strahlen wird der Druck gleichmäßig verteilt und eine Verformung des Untergrunds verhindert.

Folgende unter Umständen nachteilige Einflüsse sind zu beachten.

# Werkstück wird mit Wasser benetzt, bei metallischen Untergrund kann es zu Oxidationen kommen, z.B. in einer Sicke des Stahlbodenbleches trocknet stehendes Wasser ab und erzeugt einen goldgelben Oxydationsring.

# Werkstück weißt eine zu geringe Oberflächenhärte auf, z.B. lackiertes oder beschichtetes Holz wird ausgefasert und abgearbeitet, weiches Aluminium weißt Radierspuren auf oder beginnt sich zu verformen.

# Ein millimetergenauer Einsatz des Wasserstrahles ist unmöglich. Angrenzende Bauteile werden beim Strahlen beschädigt, z.B. Kabelbaum, Pochierschläuche, Benzinleitungen aus Gummi/ Kunststoff, Radhausabdeckungen sowie Motorverkleidungen aus Kunststoff, Gummidichtungen, Reifen, Manschetten und Auspuffaufhängungen, Kühlerschläuche, Ventilatoren etc.

# Eine Problematik bei der Unterbodenschutz Entfernung von KFZ stellt ein bereits löchriger Fahrzeugboden oder Ablauföffnungen dar. Der Wasserstrahl kann in den Innenraum eindringen, Teppiche, Isolation oder Innenhimmel beschädigen.

# Arbeitsdruck 900 Bar, dient zur Vorreinigung , z.B. Unterboden von KFZ, Entfernung von Verschmutzungen und Teer, Bitumen, leichte Radierungen an Fahrwerksgummis und Kunststoffteilen, Beschädigung von Textilummantelten Kabelbäumen, kein Abtrag von Rost oder Lack, Grundierungen etc möglich.

# Arbeitsdruck 1600 Bar. Entfernung von Kautschuk, Gummi, Neopren bis 10mm Stärke, zusätzlich zu Ausführung 900 Bar treten bereits Beschädigungen von Bremsleitungen und elektrischen Leitungen auf. Ausspülen von Rostnarben möglich, ebenso Entfernung der ersten Lackschichte.

#Arbeitsdruck 2000 Bar. Zusätzlich zu oben wird bereits 2-Komponenten Kitt entfernt / abgetragen, Beschädigung von aufchromierten/vernickelten Bauteilen.

#Arbeitsdruck 2400 bar. Entfernung von Lack und Lackgrundierung.

Abholung der Ware längstens innerhalb 14 Tage nach Anzeige der Fertigstellung.

Anderweitig wird für die Lagerung eine entsprechende Gebühr in Rechnung gestellt.

Ausfolgerung der Ware nur nach vorheriger Bezahlung.

Gerichtsstandort wenn nicht anders vereinbart. A-2380 Perchtoldsdorf / Wien